



Landeskonferenz der
Gleichstellungsbeauftragten
an HAW in
Baden-Württemberg
und der DHBW



Landeskonferenz der
Gleichstellungsbeauftragten
an HAW in
Baden-Württemberg
und der DHBW

// Mehr Professorinnen an HAW und DHBW

Projekte und Aktivitäten
der LaKof BW

// Professorin werden

an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften
in Baden-Württemberg (HAW)
oder der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)

Berufsfeld, Bewerbung und Berufungsverfahren



KONTAKT / IMPRESSUM

Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten
an Hochschulen für angewandte Wissenschaften
in Baden-Württemberg und der Dualen Hochschule
Baden-Württemberg (LaKof BW)

Koordinierungsstelle
Postfach 1251
73302 Geislingen
T 07331/22-485
F 07331/22-510
E info@lakof-bw.de
W www.lakof-bw.de

Ansprechpartnerinnen:

- **Prof. Dr. Gabriele Gühring**
Sprecherin der LaKof BW
- **Prof. Dr. Angelika Hirsch**
stellv. Sprecherin der LaKof BW
- **Margit Wirth-Vogt**
Dipl.-Bibliothekarin (FH), Informations- und
Qualifizierungsangebote, Website
- **Doris Junginger-Lutz**
Dipl.-Volkswirtin, Sonderprogramme, Datenbank
(bis 30.06.2017)
- **Dorothea Janssen-Hering**
Kulturwissenschaftlerin M.A., Sonderprogramme,
Datenbank
- **Michaela Tsarouha-Wiesmann**
Soziologin M.A., Datenbank

Die Angebote der LaKof BW werden vom Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst finanziert.

Stand: Februar 2017



// WIR UNTERSTÜTZEN

Akademikerinnen auf dem Weg zur Professur an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) oder an einer Dualen Hochschule (DH)

und

Hochschulen bei der Suche nach passenden Bewerberinnen für Professuren und Lehraufträge.

Die **Erfolge** können sich sehen lassen:
Bislang sind rund 300 Frauen, die die Angebote der LaKof BW genutzt haben, berufen worden.

// CHANCEN

In den nächsten Jahren werden an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften und der Dualen Hochschule viele Professuren neu zu besetzen sein. Das ist eine große Chance, den Frauenanteil an den Professuren von derzeit fast 20% signifikant zu erhöhen. Die Hochschulen und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst streben einen deutlichen Anstieg dieses Anteils an. Eine Professur an einer HAW oder der DH bietet attraktive Karrieremöglichkeiten in Lehre, Forschung und Hochschulmanagement.

// BERUFUNGSVORAUSSETZUNGEN UND BERUFSBILD

// die gesetzlichen Voraussetzungen

- Promotion oder eine gleichwertige wissenschaftliche oder künstlerische Qualifikation
- mindestens fünf Jahre Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb der Hochschule
- pädagogische Eignung

// inhaltlich erwarten Sie

- interessante Aufgaben
- hohe Gestaltungsfreiheit

Praxisbezogene Lehre, anwendungsorientierte Forschung und Hochschulmanagement – das alles gehört zum Aufgabenspektrum einer Professur an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) oder an einer Dualen Hochschule (DH):

- Wer am liebsten Wissen und Erfahrung weitergibt, kann den Schwerpunkt auf die Lehre legen und dort mit neuartigen Lehrformen oder Medien experimentieren.
- Wer daneben gern forscht, kann Forschungsprojekte bearbeiten oder sogar ein Institut gründen.
- Wer sich für Organisieren und Gestalten begeistert, findet in der akademischen Selbstverwaltung ein breites Betätigungsfeld und kann zum Beispiel in der Gleichstellungsarbeit mitwirken, nationale und internationale Hochschulkooperationen pflegen, neue Studiengänge konzipieren und zum internationalen und interdisziplinären Austausch beitragen.



// LEHRAUFTRÄGE

Ein Lehrauftrag an einer Hochschule ist eine gute Möglichkeit, sich über das Berufsfeld zu informieren und Kontakte zu knüpfen.

// So finden Sie Ihren Lehrauftrag

Nach einem Eintrag in die **Datenbank Professorin (HAW/DHBW)** können Sie dort nach aktuellen Lehraufträgen suchen und sich automatisch aktuelle Ausschreibungen in Ihrem Fachgebiet zusenden lassen. www.lakof-bw.de → Datenbank Professorin (HAW/DHBW)

oder

Sie nehmen direkt **Kontakt** zu Hochschulen mit passenden Studiengängen auf:

- Über die Rubrik Studiengangssuche in der Website Hochschulkompass erhalten Sie einen Überblick über das Angebot aller Hochschulen. www.hochschulkompass.de
- Die Webseiten der einzelnen Hochschulen geben detailliert Auskunft über das Lehrangebot.
- Die Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen können die jeweiligen Ansprechpersonen nennen.

// Mathilde-Planck-Lehrauftragsprogramm

Wenn Sie zum ersten Mal einen Lehrauftrag an einer HAW in Baden-Württemberg, der DHBW oder einer Kunst- und Musikhochschule erhalten, so können Sie gemeinsam mit der Hochschule eine Förderung des Lehrauftrags über das Mathilde-Planck-Lehrauftragsprogramm beantragen. www.lakof-bw.de → für Akademikerinnen → Förderprogramme

// INFORMATION UND QUALIFIKATION

Die LaKof BW unterstützt Sie auf dem Weg zur Professur mit diesen Angeboten:

Die **Website LaKof BW** enthält eine Fülle an Informationen über Beruf und Bewerbung, Promotion, Qualifizierung und Förderprogramme. www.lakof-bw.de → für Akademikerinnen

Die Koordinierungsstelle der LaKof BW und Professorinnen aus allen Fachrichtungen stehen Ihnen gerne für eine **persönliche Beratung** zu allen Fragen rund um die Themen Lehraufträge, Beruf, Berufungsvoraussetzungen und Berufungsverfahren zur Verfügung. Den Erstkontakt kann die Koordinierungsstelle herstellen.

Das Informations- und Qualifizierungsangebot **Auf dem Weg zur Professur (HAW/DHBW)** bietet Workshops, Seminare und Informationsveranstaltungen zu den Themen Bewerbung und Berufungsverfahren, Promotion und Schlüsselqualifikationen. Beispiele sind:

- Der **Infoabend Professur (HAW/DHBW)**
Erfahrene Professorinnen beantworten individuelle Fragen zu den Themen Berufsfeld, Berufungsvoraussetzungen und Bewerbung.
- Das Seminar **Perspektive Professorin (HAW/DHBW)**

Frauen, die alle Berufungsvoraussetzungen für eine Professur an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) oder der Dualen Hochschule (DH) erfüllen, erhalten in zwei Tagen Tipps zum Optimieren der Lehre, zu Bewerbungen um eine Professur und zum Verhalten in Berufungsverfahren.

www.lakof-bw.de → für Akademikerinnen → Auf dem Weg zur Professur (HAW/DHBW)



// BEWERBUNG

// Ausschreibungen von Professuren

Über die **Datenbank Professorin (HAW/DHBW)** können Sie nach Ausschreibungen suchen und sich automatisch aktuelle Ausschreibungen aus Ihrem Fachgebiet zusenden lassen. Die Ausschreibungen in der Datenbank werden von Hochschulen auf der Suche nach qualifizierten Bewerberinnen eingestellt. www.lakof-bw.de → Datenbank Professorin (HAW/DHBW)

Durch einen Eintrag im Karriereportal **academics** können Sie sich wöchentlich alle relevanten Ausschreibungen zusenden lassen. www.academics.de

Auch über **die Websites der jeweiligen Hochschulen** werden Ausschreibungen veröffentlicht.

// Vor der schriftlichen Bewerbung

Vor der Bewerbung für eine Professur, jedoch spätestens vor dem Berufungsgespräch, sollten Sie sich genau über die ausschreibende Hochschule und deren Strukturen sowie über Ihre möglichen künftigen Kolleginnen und Kollegen und deren Forschungs- und Lehrgebiete informieren, entweder im Internet, bei der/dem Vorsitzenden der Berufungskommission oder bei der/dem Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule oder der Fakultät.

// BERUFUNGSVERFAHREN

Das **Berufungsverfahren** besteht u. a. aus den Teilen:

- der **schriftlichen Bewerbung**, mit der Sie nachweisen, dass Sie sowohl die formalen beamtenrechtlichen Berufungsvoraussetzungen erfüllen als auch dem verlangten Anforderungsprofil entsprechen
- der **Probelehveranstaltung**, mit der Sie den Berufungsausschuss von Ihren fachlichen, methodischen und didaktischen Fähigkeiten überzeugen
- dem **Berufungsgespräch**, in dem es vor allem um Ihr mögliches Lehrangebot, um Ihre Motivation und Ihre sozialen Kompetenzen geht.

Die Berufungskommission

- Die Kommission beschließt über die Einladung zur Probevorlesung, führt die Gespräche mit den Eingeladenen und stellt die Berufungsliste auf. Über die Beschlüsse der Kommission entscheiden die zuständigen Gremien der Hochschule.
- Die Mitglieder sind überwiegend Professorinnen und Professoren des jeweiligen Fachbereichs, mindestens eine hochschulexterne sachverständige Person, mindestens zwei fachkundige Frauen und ein studentisches Mitglied sowie die/der Gleichstellungsbeauftragte oder ihre/seine Vertretung.
- Die Kommission erstellt einen Berufungsvorschlag, der drei Namen enthalten soll.

Die Berufung

Die Berufung erfolgt durch den/die Rektor/in oder Präsident/in.

Auch wenn die erste Bewerbung nicht zum Erfolg geführt hat, können nachfolgende Bewerbungen zur gewünschten Professur führen.